Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

Newsletter vom 03.08.2017

Anhängende/Nachfolgende Informationen:

- Erste Termine 2018
- Informationen zum Pilotprojekt „Besuchshund“
- Neues Formular zur Genehmigung Körortwechsel

Info für den Bereich Rettungshunde

Helmut Hecker hat erfolgreich seine Abschlussprüfung als RH 2 Richter absolviert und steht ab sofort den Ortsgruppen als solcher zur Verfügung.

Noch etwas in eigener Sache:

Wir möchten allen Sportfreunden, nicht nur in unserer Landesgruppe, die Möglichkeit eröffnen im Veranstaltungskatalog der Bundes-FH 2017 Werbung zu schalten. Egal ob als Züchter, Hundesportler, Unternehmer , etc.

Weitere Informationen: lg12baden@gmail.com

Ansprechpartner: Karin Walter

Ortsgruppen, die sich für die Austragung einer

Körung im Jahr 2018 bewerben möchten,

bitte bei Landeszuchtwart Leonhard Schweikert melden.

one step ahead GAPPAY
bosch TIERNAHRUNG
FLEXAN DIE SCHLAFMANUFAKTUR
HAPPY DOG Vertrauen füttern. Seit 1968.
MERADOG ES LEBE DER HUND
SPORTHUND

Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

Erste Termine 2018:

Abteilung	Tag	Datum	Veranstaltung	Ort
Leistung	Sa+So	06.-07.01.2018	Übungsleiterseminar	
Zucht	Sa	27.01.2018	Zuchtwarte-Lehrgang	
RH	Sa	03.02.2018	Workshop Rettungshunde	OG Baden-Baden/Steinbach
Allgemeines	So	04.02.2018	Infotagung	
Allgemeines	So	25.02.2018	Landesversammlung	Bretten
Zucht	Sa+So	10.-11.03.18	IRAS	Offenburg
RH	Sa+So	17.-18.03.18	LGA Rettungshunde	Kehl
Leistung	Sa+So	23.-25.03.18	FCI-Qualifikationsprüfung	Öflingen
Jugend	Sa+So	14.-15.04.18	BJJM	
Leistung	Sa+So	28.-29.04.18	7-Länderwettkampf	Illertissen
Allgemeines	Sa+So	26.-27.05.18	Bundesversammlung	
RH	Sa+So	30.06.-01.07.18	BSP Rettungshunde	Leipheim
Zucht	So	15.07.2018	LG-Zuchtschau	
Leistung	Sa+So	21.-22.07.18	2. Qualifikationsprüfung	Haueneberstein
Jugend		28.07.-05.08.18	Jugendzeltlager	
Leistung	Sa+So	17.-19.08.18	LGA	Haueneberstein
Leistung	Fr-So	07.-09.09.18	BSP	Verden an der Aller
Zucht	Sa+So	10.+11.11.18	IRAS	Karlsruhe

Besuchshund

Gesucht werden aktive und fachkompetente Mitarbeiter für das Pilotprojekt „Besuchshund“
Voraussetzungen: Aktivitäten in gleicher oder ähnlicher Struktur, gültige SV-Mitgliedschaft.

Der Besuchshundedienst ist ein höchst interessantes, engagiertes und konzeptionell sehr gut aufgestelltes Projekt, in dem das Team Mensch/Hund wertvolle Arbeit für Menschen leistet.
Hunde können einen positiven Einfluss auf das Empfinden und die Psyche von Menschen haben.
Auf diesem Effekt baut der Besuchshundedienst auf.

Ziel des Pilotprojektes ist es, Teams im SV zu qualifizieren, die in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Seniorenzentren, Behinderteneinrichtungen und Hospize gehen.
Bitte beachtet hierzu den Artikel aus der SV-Zeitung.
Es gilt die Aktion der LG-Nordrheinland bundesweit zu etablieren.

Natürlich braucht es dafür eine gezielte Ausbildung für Mensch und Hund und einer Struktur sowie Organisationsform in unserem Verein.
Das auszuarbeiten und für die Beschlussgremien im SV vorzubereiten ist das Ziel der Projektarbeit.
Interessierte Mitglieder wenden sich bitte bis zum **31. August 2017** an
besuchshunde@schaeferhunde.de

LG Nordrheinland

Mit Hunden helfen

Das Pilotprojekt „Besuchshunde“ qualifiziert Mensch und Hund für eine wertvolle Aufgabe. Der Besuchshundedienst ist ein voller Erfolg und sorgt für glückliche Momente bei Alt und Jung.

Von Heiko Chr. Grube

Um es vorweg zu sagen: Das Pilotprojekt „Besuchshund“ ist ein höchst interessantes, engagiertes und konzeptionell sehr gut aufgestelltes Projekt, in dem das Team Mensch/Hund wertvolle Arbeit für Menschen leistet.
Die Idee ist einfach und seit Langem wissenschaftlich bestätigt: Hunde können einen positiven Einfluss auf das Empfinden und die Psyche von Menschen haben. Auf diesem Effekt baut der Besuchshundedienst auf. Ziel des Pilotprojektes ist es, Teams zu qualifizieren, die in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Seniorenzentren, Behinderteneinrichtungen und Hospize gehen.

RUHIG UND SICHER IM KONTAKT

Natürlich braucht es dafür eine gezielte Ausbildung für Mensch und Hund. Für die Hunde sind absolute Sozialverträglichkeit, Selbstbewusstsein und positive Menschenbezogenheit genauso wichtig wie, dass sie gesund und gepflegt sind und keinesfalls zu Aggressionshandlungen oder dauerndem Bellen neigen. Der Hund soll Berührungen und eventuell Umarmungen durch Fremde erlauben und vorsichtig Futterbelohnungen aus der Hand nehmen. Der Hundeführer oder die Hundeführerin muss in der Lage sein, den Hund zu „lesen“, Verhaltensweisen zu erkennen und ruhig und sicher im Kontakt sein. Eine therapeutische, pädagogische oder medizinische Ausbildung ist dabei nicht Voraussetzung.

Die Basisausbildung findet an vier Samstagen statt, den Abschluss bildet dann eine Prüfung für die Teams. Die Ausbildung erfolgt videounterstützt. Das Pilotprojekt in der Landesgruppe Nordrheinland zeigt schon jetzt positive Ergebnisse: Bereits nach kurzer Zeit haben 16 Personen mit insgesamt 20 Hunden erfolgreich die Ausbildung beendet und stehen dem Besuchshundedienst zur Verfügung. Alle Teams sind versichert und besitzen eine spezielle Kenndecke und Westen, natürlich mit dem SV- und Besuchshunde-Logo. Die bisherige Resonanz der besuchten Einrichtungen ist sehr positiv, Hunde bringen so manches Gesicht der Menschen zum Leuchten, Kinder spielen mit ihnen, lernen aber dadurch auch gleichzeitig Verantwortung, Fürsorge und Rücksichtnahme. Dass die Landesgruppe dieses besondere Projekt unterstützt, freut die Polizeibeamtin und Mitorganisatorin Kerstin Klein aus der OG Ruh besonders. Gemeinsam mit Renate Zimmermann hofft sie, dass das Projekt weiter erfolgreich läuft und flächendeckend auf die gesamte Landesgruppe Nordrheinland und perspektivisch auf den gesamten Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. ausgeweitet werden kann. Man kann nur hoffen, dass dieses engagierte Projekt erfolgreich sein wird. So können wir mit unseren Hunden anderen Menschen helfen und sie für einige Stunden glücklich machen.

Sozialarbeiter auf vier Pfoten: Besuchshunde lernen den Umgang mit Fremden.

MEHR ZUM THEMA

Über die Ausbildung zur Therapiehundebegleitung informieren gerne: SV OG Ruh, Kerstin Klein, Tel. 0172-2612797 oder Wolfgang Felten, LG-Vorsitzender, Tel. 0221-9625330

Antrag zur Genehmigung für den Körortwechsel

Veranstaltung

Kördatum. _____ Körbezirk: _____

Körort: _____ Körmeister: _____

Name des Hundes: _____

Zuchtbuchtnummer: _____

ID-Nummer: _____

Eigentümer/in

Mitgliedsnummer: _____ Landesgruppen-Zugehörigkeit: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

ID-Nummer: _____

Hundeführer/in

Mitgliedsnummer: _____

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Grund des Körortwechsels: _____

_____

_____

Name zuständige(r) LG-Zuchtwart/in: _____ Zuchtwart/in der LG: _____

Die Genehmigung für den Körortwechsel wird erteilt.

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift LG-Zuchtwart/in

Diese Genehmigung muss bei der Körung abgegeben werden!